

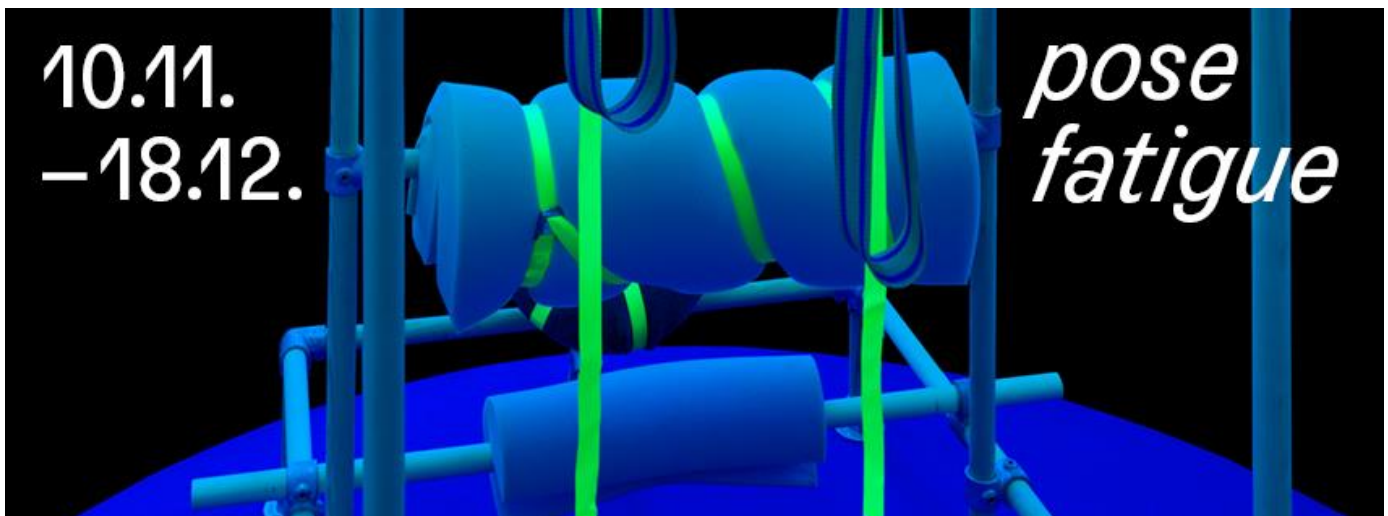
D21 Kunstraum Leipzig e. V.
Demmeringstraße 21
04177 Leipzig

Pressekontakt
Alena Flemming
presse@d21-leipzig.de
www.d21-leipzig.de

25. Oktober 2022

Pressemitteilung

Der erschöpfte Körper im Zentrum der neuen Ausstellung „pose fatigue“ im D21 Kunstraum Leipzig



„pose fatigue“ – 10. November bis 18. Dezember 2022 im D21 Kunstraum Leipzig.

Künstlerinnen: Anike Joyce Sadiq und Laurie Young

Kuratorin: Elisabeth Pichler

Resilienz: Ein Begriff, der mittlerweile im Alltagsvokabular angekommen ist und als Schlüsselkompetenz gilt, um Erschöpfung, Vulnerabilität, Fragilität und Prekarität aus eigener Kraft entgegenzutreten. Aber was, wenn das nicht gelingt, der Ausnahme- zum Dauerzustand wird?

Darüber treten die Künstlerin Anike Joyce Sadiq und die Choreografin und Performerin Laurie Young im Rahmen der Ausstellung „pose fatigue“ (10.11.2022-18.12.2022) im D21 Kunstraum in einen Austausch. Im Zentrum der Ausstellung stehen die „embracements“, welche skulpturaler Abdruck als auch Ausdruck eines Erschöpfungszustandes sind. Diese verhandeln nicht nur das disruptive Potential von Erschöpfung, sondern auch die Möglichkeiten der Neuorientierung und Begegnung, die sich aus diesem Zustand heraus ergeben können.

Was passiert, wenn der Zustand der Erschöpfung nicht abgewendet und überwunden, sondern genauer betrachtet und anerkannt wird? Lassen sich mit Intuition und Improvisation Kategorien wie Dysfunktionalität infrage stellen und Normalität anders denken? Wie würde eine Hommage an die müden Körper aussehen? Bei der Suche nach einer Antwort auf diese Fragen betrachten Sadiq und Young die soziale, psychologische und physische Verfasstheit des erschöpften Körpers – und laden die Betrachter:innen ein, das Verhältnis von Erstarren, Stillstand und Innehalten neu auszuloten.

Teil der Ausstellung ist außerdem Sadiqs Arbeit „Visited by a Tiger“, in der die Künstlerin das Bild ihrer eigenen Faust zum Ausgangspunkt nimmt, um die Rolle des Selbst als Teil des politischen Kampfes gegen Unterdrückung neu zu denken. In ihrer künstlerischen Praxis thematisiert Sadiq die prekäre Grenze zwischen dem Selbst und den Anderen sowie zwischen Subjekt und Gesellschaft. Wie kann ein Bewusstsein für die strukturelle Gemeinsamkeit individueller Erfahrung geschaffen und daraus eine überindividuelle, kollektive Stärke entwickelt werden?

Anknüpfend daran wird der D21 Kunstraum während des Ausstellungszeitraums zum Ort und Adressat des prozessbasierten Austauschs „in practice“: Gemeinsam mit der Künstlerin leo und der Wissenschaftlerin, Autorin, Filmemacherin und Künstlerin Melody Howse setzen Sadiq und Young ihre transdisziplinären Auseinandersetzungen mit kolonialem Erbe und systemischer Gewalt fort. So eröffnet „pose fatigue“ nicht zuletzt einen Erfahrungsraum, in dem die Idee des autonomen Kunstwerks und die eines objektiven Standpunkts infrage gestellt werden.

RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Donnerstag, 10. November 2022, ab 19:00 Uhr, D21 Kunstraum

Eröffnung der Ausstellung „pose fatigue“

Samstag, 3. Dezember 2022, 18:00 Uhr, D21 Kunstraum

Prozessbasierter Austausch „in practice – public moment“

Gemeinsam mit der Künstlerin leo und der Wissenschaftlerin, Autorin, Filmemacherin und Künstlerin Melody Howse setzen Anike Joyce Sadiq und Laurie Young ihre transdisziplinäre Auseinandersetzung mit kolonialem Erbe und systemischer Gewalt im D21 Kunstraum fort und kommen sowohl miteinander als auch mit den Ausstellungsbesucher:innen ins Gespräch.

Sonntag, 18. Dezember, 16:00 Uhr, D21 Kunstraum

Finissage mit Kuratorinnenführung

Zum Abschluss der Ausstellung führt Kuratorin Elisabeth Pichler durch „pose fatigue“ und gibt einen Einblick in die Entwicklung des kuratorischen Konzepts.

Alle Termine vorbehaltlich pandemiebedingter Änderungen, aktuelle Infos unter www.d21-leipzig.de

Pressekontakt und Pressematerial

Weiterführende Informationen zur Ausstellung und dem Rahmenprogramm sind [hier](#) zu finden. Pressematerial steht auf der Webseite des D21 Kunstraum unter der Rubrik [Presse](#) zum Download bereit.

Bei Fragen sowie bzgl. Interviewanfragen wenden Sie sich gerne via presse@d21-leipzig.de an Alena Flemming.

Über den D21 Kunstraum Leipzig

Seit 2006 befindet sich der [D21 Kunstraum](#) im Leipziger Westen. Der Kunstverein zeigt ein internationales Ausstellungsprogramm zeitgenössischer Kunst, vor allem aus den Bereichen Neue Medien, Installation, Fotografie und Performance. Der D21 Kunstraum versteht sich als Plattform und Experimentierfeld für Künstler:innen und Ausstellungsmacher:innen. Das Ausstellungsprogramm wird ergänzt durch Experimentalfilmreihen, Symposien, Workshops, Lesungen und Konzerte.

D21 Kunstraum Leipzig

Demmeringstraße 21

04177 Leipzig

Fr – So, 15 – 19 Uhr

www.d21-leipzig.de